



## **Medienmitteilung**

Bern, 25. November 2020

---

### **Verbesserungen für Frauen in der 2. Säule rasch umsetzen**

**Die Evangelischen Frauen Schweiz (EFS) begrüßen es, dass der Bundesrat die Absicherung in der zweiten Säule verbessern will. Für die EFS ist entscheidend, dass die vorgesehenen Verbesserungen für Frauen nun rasch umgesetzt werden. Die heutige Lage ist für viele Frauen nicht tragbar und ein grosses Risiko für das Alter.**

Die berufliche Vorsorge muss dringend reformiert werden. Deshalb begrüßen es die EFS sehr, dass der Bundesrat heute die Vorlage präsentiert hat. „Frauen haben in der Regel viel tiefere Renten als Männer, weil sie in der zweiten Säule gar nicht oder wenig versichert sind,“ sagt Gabriela Allemann, Präsidentin EFS. „Das muss sich rasch ändern.“

Die zweite Säule versichert heute kleine Einkommen nur sehr schlecht. Frauen sind davon gleich zweifach betroffen. Erstens arbeiten sie öfter in Branchen mit tiefen Löhnen, z.B. als Verkäuferin oder als Coiffeuse. Zweitens übernehmen sie oft Betreuungsaufgaben und arbeiten deshalb Teilzeit.. Deshalb sind Frauen heute sehr schlecht für das Alter abgesichert.

Die vorgesehene Revision geht dieses Problem an. Der Rentenzuschlag wird überdurchschnittlich oft die Renten von Frauen verbessern. Das Umlageverfahren führt dazu, dass der Rentenzuschlag gerecht finanziert wird. Die EFS begrüßen auch die Senkung des Koordinationsabzugs, der dazu führt dass kleine Pensen – mit tieferen Löhnen - besser versichert werden können. Schliesslich befürworten die EFS, dass die Beiträge an die 2. Säule ab 45 Jahren nicht mehr steigen sollen. Damit könnte es für Frauen, die nach der Familienphase wieder in den Beruf einsteigen wollen, einfacher werden, eine Stelle zu finden.

#### Weitere Informationen:

- EFS-Stellungnahme zur Vernehmlassung über die Berufliche Vorsorge  
[https://www.efs.ch/fileadmin/efs/Publikationen/Stellungnahmen/Vernehmlassung\\_BVG-Reform.pdf](https://www.efs.ch/fileadmin/efs/Publikationen/Stellungnahmen/Vernehmlassung_BVG-Reform.pdf)

#### Medienauskünfte:

Gabriela Allemann, Präsidentin EFS

078 827 04 85

#### **Evangelische Frauen Schweiz (EFS)**

Die Evangelischen Frauen Schweiz (EFS) sind der Dachverband der reformierten sowie von ökumenischen Frauenverbänden und Einzelmitgliedern. Sie vertreten die Interessen von rund 37'000 Frauen. Die EFS fördern Frauen in Gesellschaft, Kirche und Politik. Die EFS nehmen aus Sicht evangelischer Frauen Stellung zu aktuellen Fragen. [www.efs.ch](http://www.efs.ch)

